

Arbeitskreis Wohnraum für junge Menschen

Stellungnahme zu den aktuellen Zahlen der
Pressemitteilung des statistischen
Bundesamts Nr. 282 vom 15. Juli 2024



Seit Jahren macht der Arbeitskreis „Wohnraum für junge Menschen“ (AK WJM) auf die Situation junger Menschen ohne Wohnung aufmerksam und fordert spezielle Maßnahmen um strukturelle Benachteiligungen abzubauen und diesen entgegen zu wirken.

Die nun veröffentlichten Zahlen des statistischen Bundesamts¹ geben uns recht. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um jungen Menschen den Weg in ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Ohne gesicherte Wohnmöglichkeit steigt die Wahrscheinlichkeit immens, langfristig auf soziale und staatliche Hilfe angewiesen zu sein. Gerade bei den jungen Menschen sollte aus fachlicher und menschlicher Sicht eine langfristige Wohnungslosigkeit präventiv vermieden werden.

40 % der untergebrachten wohnungslosen Personen sind jünger als 25 Jahre

Von den in Deutschland etwa 439 500 untergebrachten Personen sind mit ca. 40% ein Großteil unter 25 Jahre alt. Das sind knapp 176.000 junge Menschen. Die Zielgruppen der am AK WJM teilnehmenden Einrichtungen sind i.d.R. junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren. Die meisten von diesen sind nicht untergebracht, sondern verdeckt wohnungslos. D.h. sie sind oft nicht sichtbar und somit schwer zu zählen. Diese und die zwischen 25 und 27 Jahre alten untergebrachten Menschen sind in den Zahlen des statistischen Bundesamts noch nicht einmal enthalten.

Besonders im Hinblick auf das EU-Ziel bis 2030 die Wohnungslosigkeit zu beenden, sind sofortige Maßnahmen für junge Menschen nötig. Der AK WJM fordert unter anderem:

- **50% Sozialwohnungen** bei **allen Neubauprojekten**
- Eine Kontingentierung von **Sozialwohnungen für junge Menschen**
- **Wohnheime für alle** jungen Menschen (nicht nur für Studierende und Azubis)
- **Keine Entlassung** aus stationärer Jugendhilfe **in die Wohnungslosigkeit**
- **Housing First** für junge wohnungslose Menschen
- Ausbau und Aufstockung des **Belegungsbindungsprogramms**
- **SAGA und andere Wohnungsgeber** prozentual zur Vermietung an junge Menschen **verpflichten**

Hamburg, 19.07.2024

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/07/PD24_282_229.html